

Organisation der Fachtagung
Schweizerische Kommission für die Erhaltung von Kulturpflanzen SKEK-CPC
Geschäftsstelle: Agnès Bourqui, Karin Knauer, Sibyl Rometsch
Bundesamt für Landwirtschaft BLW
Christian Eigenmann (Koordinator NAP-PGREL, Pflanzengenetische Ressourcen)

15 JAHRE NATIONALER AKTIONSPLAN DIE ERHALTUNG DER KULTURPFLANZENVIELFALT – WO STEHEN WIR HEUTE?

Fachtagung NAP-PGREL | 21. November 2013 | Inforama Rütli, Zollikofen



Schweizerische Kommission für die Erhaltung von Kulturpflanzen
Commission suisse pour la conservation des plantes cultivées
Commissione svizzera per la conservazione delle piante coltivate



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Bundesamt für Landwirtschaft BLW

15 JAHRE NATIONALER AKTIONSPLAN

DIE ERHALTUNG DER KULTURPFLANZENVIELFALT – WO STEHEN WIR HEUTE?

Donnerstag, 21. November 2013, 9.30–16.15 Uhr, Inforama Rütli, Zollikofen bei Bern

Fachtagung NAP-PGREL Nationaler Aktionsplan zur Erhaltung und nachhaltigen Nutzung pflanzengenetischer Ressourcen für Ernährung und Landwirtschaft

Inhalt Die diesjährige Fachtagung hat einen besonderen Charakter. Der Vormittag ist der Neuorganisation des NAP-PGREL gewidmet. Das BLW wird die Ziele der neuen NAP-Stelle und die Form der neuen Zusammenarbeit aufzeigen. Die SKEK wird ihre neuen Aufgaben und Herausforderungen präsentieren. Am Nachmittag wird der unterschiedliche Stand der Erhaltung anhand von aktuellen Beispielen vorgestellt. Aus den SKEK Arbeitsgruppen Obst und Futterpflanzen erhalten wir einen Rückblick und eine Einschätzung zum heutigen Stand der Erhaltung. Insbesondere sollen die Chancen und Herausforderungen für die Zukunft aufgezeigt werden. Ein Beitrag aus Frankreich zeigt Möglichkeiten auf, die Veränderung der genetischen Vielfalt bei Kulturpflanzen zu verfolgen. Abschliessend erhalten wir einen Einblick in die Schriftenreihe «Kulturpflanzen in der Schweiz», in welcher Biographien zu den einzelnen Kulturpflanzen erscheinen.

Moderation: Geschäftsstelle SKEK

Sprachen: Deutsch und Französisch, jeweils mit Simultanübersetzung

9.30 **Empfang:** Kaffee, Tee und Gipfeli

10.10 **Begrüssung**
Roni Vonmoos-Schaub, Präsident SKEK

NEUORGANISATION

10.20 **Neuorganisation NAP-PGREL**
Christian Eigenmann, BLW

10.45 **Die SKEK ab 2014**
Roni Vonmoos-Schaub, Sibyl Rometsch, SKEK

11.10 **Fragen und Antworten zur Neuorganisation**
BLW & SKEK

11.40 **Postersession** – Projekte zur Erhaltung und Nutzung der Kulturpflanzenvielfalt werden vorgestellt

12.00 **Steh-Lunch**

DIE ERHALTUNG DER KULTURPFLANZENVIELFALT – WO STEHEN WIR HEUTE?

13.10 **Chancen und Herausforderungen für die Erhaltung und die nachhaltige Nutzung der Obstsortenvielfalt**
Ein Beitrag aus der Arbeitsgruppe Obst
Klaus Gersbach, Präsident von Fructus

13.40 **Erhaltung der Futterpflanzenvielfalt – eine Standortbestimmung**
Ein Beitrag aus der Arbeitsgruppe Futterpflanzen
Willy Kessler, Agroscope Reckenholz-Tänikon und Geschäftsführer AGFF Deutschschweiz

14.10 **Kaffeepause**

14.25 **Monitoring der genetischen Vielfalt des Weizens im Laufe des 20. Jahrhunderts in Frankreich**
Isabelle Goldringer, Leiterin einer Forschungsgruppe, INRA, Frankreich

15.10 **Einblick in die Schriftenreihe zur Geschichte und Entstehung der heutigen Kulturpflanzenvielfalt – der Dinkel als Beispiel**
Peer Schilperoord, Verein für Alpine Kulturpflanzen

15.30 **Diskussion**
Moderation: Geschäftsstelle

16.00 **Schlusswort**

16.15 **Ende der Tagung**

Die Teilnahme an der Tagung bedingt die Anmeldung bis 31. Oktober 2013 auf www.cpc-skek.ch/fachtagung2013

In der Anmeldegebühr von 50 CHF sind enthalten: Teilnahme an der Tagung / Kaffee, Gipfeli, Getränke / Mittagessen / Tagungsunterlagen.

Eine Anmeldung nur für den Nachmittag (ohne Mittagessen) ist möglich, die Gebühr dafür beträgt 30 CHF.

Einzahlung der Anmeldegebühr: CPC-SKEK, Route de Duillier 50, 1260 Nyon / BCV Konto K5172.27.20 / IBAN CH24 0076 7000 K517 22720

Für die Posterpräsentation entnehmen Sie bitte die nötigen Informationen auf www.cpc-skek.ch